

## **INHALT**

<b>Vorwort und Danksagung.....</b>	XIII
<b>Abkürzungen und allgemeine Anmerkungen.....</b>	XIX
<b>Abbildungsverzeichnis.....</b>	XXI
<b>Einleitung.....</b>	1
1. „Deutsche Reform“ und „Preußische Reform“ .....	1
2. Konstruktion von Referenzgesellschaften und Nationalstaatsbildung .....	8
3. Der bisherige Forschungsstand.....	15
4. Schule und Militär im Nationalstaat: Untersuchungsdimensionen und Fragestellungen .....	33
5. Quellen und Archive.....	42
<b>I. NATIONALSTAATSBILDUNG UND WECHSELNDE REFERENZGESELLSCHAFTEN .....</b>	45
1. Nationalstaatsbildung als liberales Projekt .....	47

1.1 Postkoloniale Nationalstaatsbildung und verfassungspolitische Rahmenvorgaben.....	47
1.2 Die konservative Ordnung (1831-1871).....	51
1.3 Das Aufleben des chilenischen Liberalismus .....	55
1.4 Die konservative Ära und ungelöste Probleme in Schule und Armee .....	57
1.5 Die liberal-positivistischen Reformer und der Kampf um den <i>Estado Docente</i> .....	72
1.6 Das liberale Projekt .....	81
2. Internationales Staatensystem - Politische Allianzen - Referenzgesellschaften.....	93
2.1 Der Wandel des Vorgängermodells Frankreich (1810-1879).....	94
2.2 Der deutsche Freund.....	97
2.3 „Die Preußen Südamerikas“ .....	100
2.4 „Der Sieg des preußischen Schulmeisters“.....	105
2.5 Das „sächsische Argument“: Ordnung, aber Fortschritt.....	107
2.6 „Staatsreformismus von oben“ .....	110
<b>II. „DEUTSCHE REFORM“ UND „PREUßISCHE REFORM“ .....</b>	<b>117</b>
1. Das Konzept der „Deutschen Reform“ (1883-1920) .....	119
1.1 Das liberal-positivistische Bildungsideal .....	125
1.2 Der anschließbare Herbart .....	134
1.3 „Politik der Didaktik“ .....	144
1.4 Deutsche Lehrer/innen am Südpazifik.....	179
1.5 Pestalozzi als Symbolfigur für die chilenischen Volksschullehrer.....	188
1.6 Das neue Bildungsmodell der <i>normalistas</i> .....	192
1.7 „Katholische Seminarlehrerin gesucht“.....	197

<b>Inhalt</b>	<b>IX</b>
1.8 „Wenn ihr fortschreiten möchtet, kläret die Frau auf“ .....	200
<b>2. Das Konzept der „Preußischen Reform“ (1885-1920).....</b>	<b>205</b>
2.1 Die Anwerbung des Militärreformers Emil Körner.....	207
2.2 Lichterfelde vor Augen.....	209
2.3 Militärische Grundausbildung steht vor Allgemeinbildung .....	212
2.4 Von der Feier der Unabhängigkeit zur Inszenierung der Nation.	217
2.5 „Politik des Militärunterrichts“ .....	219
2.6 Preußisch-deutsche Instrukteure an der Westküste Südamerikas .....	233
<b>III. SCHLÜSSELINSTITUTIONEN UND IHRE INTELLEKTUELLEN VÄTER .....</b>	<b>239</b>
<b>1. Das <i>Instituto Pedagógico</i> – eine Institution der Avantgarde .....</b>	<b>243</b>
1.1 Das „preußische Argument“ und die Überwindung des Streits um das <i>Instituto Pedagógico</i> .....	245
1.2 Der deutsche Gründungslehrkörper des <i>Instituto Pedagógico</i> ...	254
1.3 Vielfältige Anregungen – chilenische Sonderlösung.....	259
1.4 Das triadische Bildungsmodell .....	266
1.5 Die Gründung eines Laboratoriums für experimentelle Pädagogik in Chile .....	283
1.6 Über nicht-intendierte Effekte.....	291
<b>2. Die <i>Academia de Guerra</i> als Spiegelung der preußischen Kriegsakademie?.....</b>	<b>295</b>
2.1 Die Gründung einer „chilenischen“ Kriegsakademie .....	298
2.2 Das Ausbildungsmodell der <i>Academia de Guerra</i> .....	302
2.3 Preußisch-deutsche Militärinstrukture an der <i>Academia de Guerra</i> .....	311
2.4 Über nicht-intendierte Effekte .....	316

<b>IV. DIE NEUE GENERATION – SOZIALER AUFSTIEG, KLASSENKONFLIKT UND NEUER ETHOS (1886–1920) ....</b>	319
1. Aufstieg durch Bildung? .....	321
2. Der Konflikt unterschiedlicher Qualifizierung .....	325
3. Über die Konstruktion eines berufstypischen Ethos .....	337
4. Enttäuschte Ansprüche.....	349
5. Gesellschaftsvergleich und Politisierung.....	353
<b>V. KONSERVATIVE PRIORITYENSETZUNG: „DIENSTPFLICHTIGKEIT“ STEHT VOR „SCHULPFLICHTIGKEIT“ (1900–1920) .....</b>	363
1. Der Kampf um die Schulpflicht und das „deutsche Argument“.....	367
2. Sabotage durch die Konservativen .....	379
3. Wehrpflicht: „Schule der Nation“ oder „Schule der Armen“? .....	391
4. Die Wehrpflicht als alternatives Erziehungsprogramm .....	399
5. Das Plädoyer von Lehrern und Offizieren für die Schulpflicht.....	407
<b>VI. REFERENZGESELLSCHAFTEN: KONTINGENZ UND WANDEL .....</b>	421
1. Vom Rezipienten zur indigenen Referenzgesellschaft.....	423
1.1 Das <i>Instituto Pedagógico</i> und die höhere Lehrerbildung in Lateinamerika .....	429
1.2 Chilenische Bildungsexperten in Bolivien und Costa Rica .....	434
1.3 Chile als „militärischer Lehrmeister“ für Lateinamerika .....	444

2. Neue Erwartungen und wandelnde Referenzen.....	453
2.1 Der Kontext und die Kanäle des bildungspolitischen Referenzwandels.....	454
2.2 Die Konstruktion der USA als gesellschaftspolitisches Ordnungsmodell .....	457
2.3 Das nationalistische Echo im pädagogischen Stellenkampf.....	464
2.4 Der „chilenische“ Dewey .....	475
2.5 Allgemeine Bildung versus sozialeffiziente Bildung .....	480
2.6 „Die Kutte macht noch keinen Mönch“.....	488
Fazit.....	495
Namensindex .....	509